

Für Gaby

zum 60. Geburtstag am 15. Mai 2006

Gaby wird sechzig. - Es ist wie es ist!
Sie könnte nun denken, ach, so ein Mist!...
Nein, aktuell liebt sie`s - immer präsent;
Keine, die Vergangenenem hinterher rennt!

Und doch hat sie Jugendlichkeit sich bewahrt.
Man sehe sie nur mal so richtig in Fahrt...,
Wenn sie sich begeistert oder ernstlich empört,
Ihre Sprache wird schneller, wie man dann hört,
Ihr Lachen wird lauter und es steckt an! - - -
Ob man Gaby so wirklich beschreiben kann?

Gaby ist ja nun wirklich eine ganz „Nette“
Und jeder kennt die ein oder andre Facette.
Burschikos tut sie manchmal und wirkt sehr modern,
Doch Sensibilität ist ihr wirklich nicht fern!

Engagiert, wann immer sie denkt, dass es lohnt,
Wobei sie sich darin dann auch nicht schont.
Liebevoll streng mit Mann und den Kindern;
Stets parat, all deren Nöte zu lindern.
Verliebt in die kleine Tochter von Bengt,
Klar, dass die Entfernung ihr manchmal anhängt!

Seit je hat sie Kinder ins Herz geschlossen –
Ich weiß nicht, wie viel Tränen für die eigenen flossen! –
Auf der Jugend lag unverkrampft immer ihr Blick,
Denk ich nur an die DKSB-Zeit zurück!

Und natürlich gibt's Gaby, die Power-Frau,
Die ganz kühl und sachlich abwägt genau!
Die organisiert ist und nie ohne Kalender!
Starter-Kabel im Auto und Abschlepp-Bänder!

PC hochgefahren, Online rauf, runter - -
Excel Tabellen machten sie munter,
Statistiken waren ihr immer Passion,
Die neuen Techniken nutzte sie schon,
Als andere längst noch in Ehrfurcht verharrten
Und ängstlich auf jede E-Mail starrten.

Technische Fähigkeiten zeichnen sie aus.
Sie plante mit Jürgen den Umbau am Haus
Und braucht ihren Jürgen nur wirklich als Mann,
Denn sie repariert, was immer sie kann.

Als Jürgen ausfiel und sehr plötzlich erkrankt,
Da wurde ihr ganzer Einsatz verlangt.
Einfach schien das Leben der Faehndrichs nicht
Und Gaby legte besonders Gewicht,
Dass dennoch alles am Schnürchen lief,
Wobei ich mich fragte, wann sie wohl schlief?

Hadern war jedenfalls nie ihre Art;
Nach außen wirkte sie freundlich und smart,
Auf das Wesentliche bezog sich ihr Tun.
Sie überlegte, was mache ich nun?

Ehrenamt wurde abgebaut,
Sich nach neuen Aufgaben umgeschaut.
Bayers Yacht-Club hat sie „mit links“ sozusagen
Jahrelang maßgeblich mitgetragen.

Wer weiß, was ihr noch so Neues einfällt,
Wenn Sie erst einmal Gedanken anstellt...,
Was das Leben noch spannend zu bieten hat;
Die Unebenheiten, die bügelt sie glatt!

Neugierig auf Kultur und Geschichte
Erfuhr sie mit Jürgen meist montags die „Dichte“
Von Museen und Sight-Seeing on Tour,
Vorher perfekt organisiert mit Bravour.

Auf den Montag ist sie nicht mehr angewiesen.
Nun kann sie alles, was angepriesen,
Und was sie irgend könnte beglücken,
An Theater, Konzert und kleinen Schaustücken
täglich erfahren und ausprobieren.
Doch nie wird sie wahllos konsumieren.

Sie selektiert und wählt mit Bedacht -
Gibt zugleich auf die Finanzen acht -
Begeistert sich, entscheidet klug,
Weiß auch für sich, wann es genug.

Von Fremden lässt sie sich nicht gerne hetzen
Und sie hasst Schuhe mit Stöckel-Absätzen.
Unkorrektheiten sind ihr zuwider
Und Turnkommandos wie „Auf“ und „Nieder“.
Sie arrangiert sich mit Menschen und Sachen;
Mag selbst aber solche halben ... nicht machen!
Leute, die dumm, arrogant und noch bieder,
Trifft sie am liebsten nicht mehr wieder.

Sie hat Sinn für Familie und Tradition,
Liebt Lesen und Schmökern im Lexikon.
Sie verschmäht auch keinen guten Tropfen!
Wenn Freundinnen bei ihr anklopfen,
Dann freut sie sich und feiert mit,
Egal, ob zu fünft, viert oder dritt.

Für jeden hat sie das Gespür
Und im Notfall eine offene Tür!

Es gibt hier einen kleinen Kreis
Von Frauen, die, wie Gaby weiß,
Ihr sämtlich alle sehr verbunden
Aus vielen ungezählten Stunden.

Monika darf ich herzlich bitten,
Mit Astrid und Carmen in der Mitten
Zu mir nach vorn sich zu gesellen
Damit wir Gaby dann erhellen,
Was sie uns bitte nicht verübelt,
Worüber wir so lang gegrübelt.

Weil sie Comics mag und die nicht nur,
Besonders die kleine Trickfilmfigur,
Von Disney in den 20er Jahren erfunden,
Illustriert und in vielen Heften gebunden,
Haben nach heimlichem Treffen wir vier
Diese gebeten, heut „in nature“
Zu Gabys Fest auch zu erscheinen.

Leider ist es ja zum Weinen,
Weil Mickey-Mouse mit Humor und List,
Was für Gaby so faszinierend ist,
hier gar so lustig nicht erscheint,
Es hat uns Frauen jedoch vereint.

Das „Chicky“ haben wir wohl vergessen,
Sonst hätte Mickey Mouse besessen.
Was ihr gewitztes Aussehen verliehn
Und Gaby hätte uns verziehn,
Was hier tatsächlich nicht bezweckt,
Dass Mickey wirkt etwas verschreckt.

An Gabys Alter liegt es nicht!
Wir haben`s nicht besser hingekriegt!
Mickey ist der Geschenke-Bringer!

Drum, liebe Gaby, nimm die Finger
- Es soll ja nur Symbolik sein! -
Schau auch ins kleine Täschchen rein;
Und lass Dir herzlich gratulieren!

Ein jeder mag selbst spezifizieren,
Was Du für ihn und auch für uns...
Nun ja, vielleicht klingt s ja wie „Strunz“:
Ich könnt` Dich lange noch beschreiben,
Doch ich lass es nunmehr bleiben.

Dennoch sag ich, es ist jetzt mal Zeit:
Für Toleranz, Freundschaft und Herzlichkeit.
- Ein 60ster ist guter Anlass dafür! -
Liebe Gaby, dank ich von Herzen Dir!

Ich nehme mein Glas und es wär schon perfekt,
Wir stoßen - wie üblich mit einem Sekt! –
Auf Deinen Jürgen zielt auch unser Blick:
An auf Dein Leben, Gesundheit und Glück.
Gemeinsam mit ihm und Euren Kindern -
Möge das Schicksal Schlimmes verhindern! -

Neugier auf viele Gelegenheiten!
Ruhe und Muße auch beizeiten! ...

Wünscht Dir und darauf reimt sich nur „Vamp“,
Die Runde hier, die Du abkürzt mit „C A M P“

Ferner mein Reinhard mit Zicke-Zacke

Wie immer,

Deine Freundin

Petrona Kracke